

Nürnberger-Spielkarten-Verlag

Steffen Benndorf hat fertig mit Würfelspielen. Würfelspiele sind wie Flasche leer. Wir haben gesehen viele Mal solche Spiel. Benndorf brauchen eine Halbzeit Pause. Müssen zeigen jetzt, dass auch Karten-

spiel könne! In seinem **HABE FERTIG** versuchen alle Beteiligten möglichst schnell, ihr Blatt abzuspielen. Dann haben sie fertig und kriegen für diese Runde Pluspunkte, während die anderen entsprechend ihrer verbliebenen Karten ins Minus marschieren. Abgespielt wird reihum auf zwei Stapel. Dabei muss entweder Farbe oder Zahl bedient werden. Besonders attraktiv sind Kettenzüge; denn sie setzen die Grundregel außer Kraft. Passt eine Zahlenkarte zwischen die beiden aktuellen Zahlenwerte und weicht obendrein die Farbe ab, darf die Karte gelegt werden – und danach gleich noch eine weitere. Diese nun entweder nach den Regeln oder erneut in die Lücke, was einen weiteren Zusatzzug initiieren würde. Mit den richtigen Karten und etwas Überblick wird man so zum eigenen Vorlagengeber. Oder um noch einmal die Weisheiten des Kultrainers Trapattoni zu bemühen: Offensiv, offensiv ist wie machen in Platz. Muss allein die Spiel gewinnen!

-ub